

Die Städtische Sekundarschule Rahden bereitet sich auf die Abschlussklassen vor

Nachdem am 15. April entschieden wurde, dass für die Abschlussklassen der Unterricht ab dem 23. April wieder startet, laufen die Planungen an der Sekundarschule auf Hochtouren.

Während die Klassen 5-9 das „Lernen von zu Hause“ fortsetzen, geht für die Zehntklässler der Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik und im Wahlpflichtfach weiter. Bis zum 30. April findet der Unterricht zur Vorbereitung der Abschlussprüfung zunächst von der 1. bis zur 6. Stunde statt. Die Mensa bleibt vorläufig geschlossen.

Bevor die Zehntklässler das Schulgebäude betreten, müssen sie sich an den Eingängen die Hände desinfizieren. Verstärkte Aufsichten sorgen vor Unterrichtsbeginn, in den Pausen und an den Bushaltestellen dafür, dass die Abstandsregeln und die Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Das Tragen einer Maske wird empfohlen. Viele Lehrer haben sich bereits selbst eine Maske genäht. „Ich würde auch in Produktion gehen“, meint eine Lehrerin.

Um den Gesundheitsschutz für alle zu gewährleisten, regelt ein neuer Stunden- und Raumplan den Unterricht: Es werden nur Doppelstunden unterrichtet und die Raumzugänge werden über drei separate Eingänge organisiert. Zudem sitzen die Schüler in kleinen Lerngruppen an Tischen mit 1,5 Metern Abstand zum Nebenmann. „Das Verleihen von Material ist verboten!“ lautet eine neue Verhaltensregel an der Schule. Um den Schülern die Unsicherheit zu nehmen, werden sie am Donnerstag in der 1. Stunde von ihren Lehrern über die neuen Verhaltensregeln in der Corona Zeit informiert.

Wenn alle Beteiligten sich an die Anweisungen halten, sollte dem Abschluss im Juni nichts mehr im Wege stehen.

Daniela Niedringhaus

April 2020